

## Chronik 2009

Der Monat Januar begann mit starkem Frost. Die Temperaturen lagen am Tage bei etwa 5 Grad minus, ab dem Dreikönigsfeste fielen sie auf bis zu minus 17 Grad. Ab dem 13. Januar lagen die Temperaturen jeweils knapp unter dem Gefrierpunkte. Den ganzen Monat über lag viel Schnee, so daß die Kinder ein wahres Wintervergnügen hatten.

Die Sternsingeraktion 2009 stand unter dem Motto „Kinder suchen Frieden“. In diesem Jahr stand Kolumbien im Mittelpunkt. 17 Jungen und Mädchen aus unserer Gemeinde waren als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen Gottes in die Häuser.



Die Holtheimer Frauengemeinschaft wurde am 11.1.1929 unter dem Paderborner Bischof Casper Klein gegründet.

Am Sonntag, dem 11.1.2009 feierte H.H. Pastor Berief einen festlichen Dankgottesdienst aus Anlaß des 80-jährigen Bestehens.

Im Anschluß an den Festgottesdienst waren die Mitglieder und alle Holtheimer zum Sektempfang in das Pfarrheim eingeladen.

Dort gratulierten Ortsvorsteher und Vereinsvorstände zum Jubiläum und wünschten für die Zukunft alles Gute.



Helga Knaup, Beate Kühnel, Pastor Markus Berief, Maria Meyer, Brigitte Auge, Annemarie Gockel  
(Vorstandsteam mit Präses von links nach rechts)

Zu einem skandalösen Vorfall kam es in der Nacht vom 23. auf den 24. Januar. In der Straße "Zum Brunnen" wurde das 1908 errichtete und der Familie Waldeyer gehörige Hofkreuz von unbekanntem Tätern geschändet. Der Corpus wurde aus der Verankerung gehoben und irreparabel zerstört. Ein Arm sowie beide Beine sind abgebrochen, ein Fuß ist total zertrümmert. Die Täter konnten bislang leider nicht gefaßt und bestraft werden. Es tut weh, an dieser Stelle feststellen zu müssen, daß es um das geistige Leben in der Gemeinde schlecht bestellt ist, wenn man nunmehr nicht einmal Ehrfurcht vor dem Herrgott und seinen geweihten Stätten zeigt.

Die Jahreshauptversammlungen von Sportverein und Heimatschutzverein verliefen harmonisch. Beide Vereine konnten auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Sehr gut besucht war in diesem Jahr die Generalversammlung des Holtheimer Heimatschutzvereins. 128 von 311 Mitgliedern konnte Oberst Josef Wecker in der Holtheimer Schützenhalle begrüßen. Pastor Markus Berief als Seelsorger der Gemeinde richtete ebenfalls ein Grußwort an die Schützen und bedankte sich für ihre Anteilnahme an den kirchlichen Veranstaltungen. In seinem Jahresrückblick nach dem Totengedenken konnte der Oberst auf zahlreiche Aktivitäten und ein ereignisreiches Schützenjahr zurückblicken. Neben dem eigenen Schützenfest nahm der Heimatschutzverein Holtheim im letzten Jahr auch an einigen

Schützenfesten befreundeter Vereine teil. Die Begleitung der Fronleichnamsprozession und der Ausmarsch zum Kreisschützenfest sind ebenfalls langgehegte Traditionen. Der im Herbst durchgeführte Schützenball war ebenfalls gut besucht. Ein schöner Beweis für die Zukunftsfähigkeit von Traditionsfesten.

Es wurde aber nicht nur gefeiert: Im Frühjahr wurden mehrere Dutzend Obst- und Chausseebäume einem Pflegeschnitt unterzogen, der sich nicht nur positiv auf den Ertrag der Bäume auswirkt. Auch für das Jahr 2009 sind schon einige Arbeiten zur Verschönerung des Ortsbildes bzw. zur Landschaftspflege vorgesehen. So sollen in den nächsten Wochen nochmals einige Dutzend Obstbäume gepflegt werden. Dies ist eine Aufgabe, der sich der Verein seit einigen Jahren widmet.

Die Sanierung der vereinseigenen Schützenhalle soll möglichst noch bis zum diesjährigen Schützenfest abgeschlossen sein. Oberst Josef Wecker bedankte sich noch einmal bei allen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Nächster Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen. Hauptmann Theo Schlender stellte sich nicht mehr für eine Neuwahl zur Verfügung. An seiner Stelle wählte die Versammlung den noch amtierenden Schützenkönig Martin Günther zum neuen Hauptmann. Geschäftsführer Klaus Knaup wurde von der Versammlung ebenfalls in seinem Amt bestätigt.

Die Fahnenoffiziere der alten Fahne, Frank Altrogge, Ralf Klemm und Markus Müller, wurden gleichfalls wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurden auch die Zugführer wiedergewählt: Den Unterdorfzug führt Werner Thewes und den Oberdorfzug Klaus Gockel. Heinrich Dreker stellte sich als Zugführer des Mitteldorfzuges nicht mehr zur Wahl. Für ihn bestimmte die Versammlung Markus Sicken als neuen Zugführer.

Für seine langjährige Vorstandsarbeit wählte die Versammlung Theo Schlender zum Ehrenfahnenoffizier.

Oberst Josef Wecker forderte alle Schützen eindringlich auf, ihre Mithilfe bei der Bewältigung der nicht geringen Aufgaben der nächsten Jahre nicht zu versagen.



Soweit es die Winterzeit zuließ, wurden die Arbeiten an der Renovierung der Schützenhalle und am Feuerwehrhausanbau mit freiwilligen Helfern weitergeführt.

Der Monat Februar begann ebenfalls mit kalter Witterung. Am 3. Februar setzte Tauwetter ein, so daß die Schneepacht bis auf wenige Reste dahinschmolz. Bereits am 9. Setzte wieder leichter Frost mit heftigen Schneefällen ein, so daß eifrig Geräumt werden mußte.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Holtheim standen unter anderem auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Unter der Wahlleitung von H.H. Pastor Markus Berief wurde ein neues Führungsteam gewählt. Zum neuen Team gehören: Martina Knaup, Eva Geilhorn, Regina Wittlage und Beate Kühnel. Ausgeschieden sind Annemarie Gockel und Brigitte Auge (beide nach 12 Jahren Vorstandsarbeit) sowie Helga Knaup und Maria Meyer (beide nach 8 Jahren Vorstandsarbeit und 4 Jahren als Helferin).



**1. Reihe: Pastor Markus Berief, Maria Meyer, Annemarie Gockel, Helga Knaup, Brigitte Auge (von links nach rechts)**  
**2. Reihe: Martina Knaup, Eva Geilhorn, Regina Wittlage, Beate Kühnel (von links nach rechts)**

Ganz im Zeichen der Schützen stand Holtheim am Fronleichnamstage. Nachdem bereits am Morgen die Fronleichnamsprozession wegen Dauerregens ausfallen mußte, hatten die Schützen auch am Nachmittag mit dem Wetter zu kämpfen. Trotz Regen und Wind waren über 100 Schützenbrüder zum Vogelschießen angetreten und trotzten den widrigen Elementen. Das Ausschießen der Prinzen dauerte nur kurze Zeit. Bereits mit dem 1. Schuß konnte sich Vorjahreskönig Martin Günther die Würde des Apfelprinzen sichern. Martin Beine wurde mit dem 9. Schuß Kronprinz, gefolgt von Markus Bunte, der sich mit dem 12. Schuß den Apfel sicherte.

Danach waren keine größeren Schießpausen bei den Bewerbern um die Königswürde zu verzeichnen. Frank Striewe schaffte es schließlich mit dem 50. Schuß um 15.45 Uhr, die Reste des Holzadlers von der Stange zu holen und wurde damit neuer Schützenkönig. Mit dem 36-jährigen Fliesenleger wird seine Lebensgefährtin Nicole Schlender die Regentschaft führen.

Nach dem Königsschuß marschierte man recht zügig in die Schützenhalle, um dem immer noch anhaltenden Dauerregen zu entfliehen. Am Abend konnten die Schützen dann noch einmal dem neuen Königspaar bei trockener Witterung die Aufwartung machen.

Beim anschließenden Festball in der Schützenhalle wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Für die musikalische Gestaltung sorgte auch in diesem Jahr neben dem Spielmannszug Holtheim das Sintfeld-Echo aus Haaren.

Am 7. Juni war Europawahl. Hier die Ergebnisse für die Gemeinde Holtheim:

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	725	
Wähler	298	41,10 %
ungültige Stimmen	1	0,34 %
gültige Stimmen	297	99,66 %
CDU	175	58,92 %
SPD	58	19,53 %
GRÜNE	12	4,04 %
FDP	33	11,11 %
DIE LINKE	7	2,36 %
REP	3	1,00 %
Die Tierschutzpartei	1	0,34 %
FAMILIE	2	0,67 %
DIE FRAUEN	1	0,34 %
AUFBRUCH	2	0,67 %
BP	1	0,34 %
DVU (Deutsche Volksunion)	1	0,34 %
FBI	1	0,34 %

Die in der Tabelle nicht aufgeführten Parteien bekamen keine Stimmen.

Unter der Regentschaft des Königspaars Frank Striwe und Nicole Schlender feierte ganz Holtheim vom 18.-20. Juli Schützenfest.

Dem Königspaar zur Seite stand der Hofstaat mit Andrew & Kerstin Günther, Dierk & Ivonne Steins, Detlef & Sandra Günther, Markus & Birgit Schäfers, Martin & Verena Temme und Ulrich Palsmeier & Sabrina March.

Für die musikalische Begleitung bei den Festumzügen an allen drei Tagen sorgten der Spielmannszug Holtheim und das Blasorchester „Sintfeld-Echo“ Haaren e.V.

Am ersten Augustsonntage fand die traditionelle Wallfahrt nach Amerungen statt. Der Annetag ist in jedem Jahre schlechter besucht. Auch in diesem Jahr folgten der Holtheimer Prozession nur etwa 40 Gläubige. Der allgemeine Glaubensverfall macht sich leider auch hier bemerkbar.

Am 30. August waren Kommunalwahlen. Hier die einzelnen Ergebnisse für die Gemeinde Holtheim:

## Kreistagswahl 30.08.2009 Holtheim

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	751	
Wähler/innen	477	63,52 %
ungültige Stimmen	5	1,05 %
gültige Stimmen	472	98,95 %
CDU	287	60,81 %
SPD	123	26,06 %
GRÜNE	29	6,14 %
FDP	22	4,66 %
FBI	1	0,21 %
DIE LINKE	10	2,12 %

## Landratswahl Holtheim

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	751	
Wähler/innen	477	63,52 %
ungültige Stimmen	7	1,47 %
gültige Stimmen	470	98,53 %
Müller, CDU	386	82,13 %
Weigel, SPD	68	14,47 %
Tegethof, FBI	16	3,40 %

## Ratswahl Holtheim

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	751	
Wähler/innen	477	63,52 %
ungültige Stimmen	12	2,52 %
gültige Stimmen	465	97,48 %
CDU	273	58,71 %
SPD	118	25,38 %
GRÜNE	27	5,81 %
FDP	47	10,11 %

Das Wetter im September war größtenteils als schön zu bezeichnen. Am 1. und 2. war es sonnig mit Temperaturen um 20 Grad, dann wurde es kühler mit

einzelnen Regenschauern. Ab dem 7. stiegen die Temperaturen wieder auf bis zu 29 Grad an. Ab dem 10. wurde es wieder kühler, es blieb aber bis zum 12. trocken. Vom 13. bis 15. war es wechselhaft mit Schauern, dann blieb es bis zum 23. sonnig und warm mit Temperaturen um 23 Grad. Bis zum Monatsende war es dann recht schön mit Temperaturen um 20 Grad und nur sehr wenig Niederschlägen.

Am Sonntag, den 20. September drehte sich bei der Feier von Kindergarten und Eggegebirgsverein alles um die Kartoffel.

Bei schönem Wetter gab es an der EGV-Hütte vieles zu erleben. Nach einer gemeinsamen Wanderung wurden alle vom 1. Vorsitzenden, der Kindergartenleitung und einem Gedicht der Kinder begrüßt.

Anschließend konnte man sich mit frischen Reibeplätzchen stärken. Die Kinder konnten sich die Zeit mit dem Basteln eines Kartoffelkönigs oder eines Luftballontieres vertreiben und für die Erwachsenen hielt Josef Beseler einen Naturfoto-Diavortrag ab, mit wunderschönen Aufnahmen quer durch die vier Jahreszeiten. Der Höhepunkt des Festes war die Aufführung der zukünftigen Schulkinder mit dem Theaterstück „Der Kartoffelkönig“ und der Auftritt der „Tanzmäuse“. Für das folgende gemütliche Kaffeetrinken spendeten die Familien viele leckere Kuchen.

Nach einem gelungenen Tag wurde ein Lagerfeuer entzündet und das Kartoffelfest endete mit einem leckeren Stockbrot.

Am 27. September fanden die Wahlen zum Deutschen Bundestage statt. Hier die Wahlergebnisse für die Gemeinde Holtheim:

### **Bundestagswahl Holtheim**

	<b>Erststimmen</b>		<b>Zweitstimmen</b>	
Wahlberechtigte	724		724	
Wähler/innen	463	63,95 %	463	63,95 %
ungültige Stimmen	11	2,38 %	12	2,59 %
gültige Stimmen	452	97,62 %	451	97,41 %
Berg, SPD	113	25,00 %	104	23,06 %
Dr. Linnemann, CDU	263	58,19 %	216	47,89 %
Klare, FDP	37	8,19 %	65	14,41 %
Schwan, GRÜNE	18	3,98 %	31	6,87 %
Strüker, DIE LINKE	16	3,54 %	18	3,99 %
Plischka, NPD	5	1,11 %	4	0,89 %
FAMILIE	-	-	3	0,67 %
ZENTRUM	-	-	1	0,22 %
ödp	-	-	1	0,22 %
PIRATEN	-	-	7	1,55 %
RENTNER	-	-	1	0,22 %

Alle in der Tabelle nicht aufgeführten Parteien bekamen keine Stimmen.

Das Wetter im Oktober: Bis zum 15. lagen die Temperaturen im Schnitt bei 10 bis 13 Grad, das Wetter war sehr wechselhaft mit zahlreichen Regenschauern. Ab dem 15. waren des öfteren Nachtfröste zu verzeichnen. Das Wetter war in der zweiten Monatshälfte trockener, doch stiegen die Temperaturen selten über 10 Grad.

Zu einem recht schweren Verkehrsunfall wurde die hiesige Feuerwehr am 31.10. gerufen. Der 25-jährige Unfallverursacher aus Kleinenberg befuhr die Kleinenberger Straße aus Richtung B 68 in Richtung Holtheim. Er kam dann in einer Rechtskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Etwa 50 Meter hinter der Anstoßstelle mit dem Baum kam der PKW zum Stillstand. Der 29-jährige Beifahrer wurde im PKW eingeklemmt und mußte von der Feuerwehr befreit werden. Anschließend wurde der Verletzte stationär dem Krankenhaus zugeführt. Der Fahrer selbst wurde nur leicht verletzt. Der PKW war nicht mehr fahrbereit. Es entstand ein Sachschaden von ca. 7.000 Euro. Bei dem Fahrzeugführer wurde Alkoholgeruch wahrgenommen. Es wurde eine Blutprobe angeordnet und der Führerschein wurde sichergestellt. Für die Zeit der Unfallaufnahme wurde die Kleinenberger Straße für 2 Stunden komplett gesperrt.

Am Allerheiligentage war trockenes und schönes Wetter. Die nachmittägliche Andacht mit Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung war leider nur mäßig besucht.

Der traditionelle Martinszug am 11. November war gut besucht. Die Durchführung lag wie in jedem Jahre bei Pfarrgemeinderat, Freiwilliger Feuerwehr und Spielmannszug.

Am Volkstrauertage führte der Heimatschutzverein sein alljährliches Gefallenengedenken am Ehrenmale durch. Die Beteiligung der Bevölkerung an der Feierstunde war leider mehr als mäßig.

Das Wetter im November war sehr wechselhaft mit zahlreichen Niederschlägen. Die Tagestemperaturen stiegen kaum mehr über 10 Grad Celsius an.

Am ersten Adventssonntag fand in der hiesigen Pfarrkirche ein recht gut besuchtes Adventskonzert statt, welches vom Männersangverein Holtheim, dem Musikverein Husen und der Flötengruppe des Spielmannszuges Holtheim abwechslungsreich gestaltet wurde.

Die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus schritten gut voran. Der Innenausbau wurde größtenteils abgeschlossen, so daß Feuerwehr und Spielmannszug ihre Räumlichkeiten beziehen konnten. Die Außenanlagen sowie der Außenputz harren noch der Erledigung.

Dezember

Im Dezember wechselten trockene und Regentage einander ab, doch war das Wetter besser als im Vormonat. Im Schnitt lagen die Temperaturen bei 3 Grad. Am 13. und 18. fiel der erste Schnee. Zu den Weihnachtstagen war das Wetter recht wechselhaft mit teils erheblichem Regen.

Etwas aus dem Sportgeschehen: es folgt die aktuelle Tabelle der Kreisliga A Büren.

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Sp.</b>	<b>g</b>	<b>u</b>	<b>v</b>	<b>Torverh.</b>	<b>Differenz</b>	<b>Punkte</b>
1.	<a href="#">FSV Bad Wünnenberg-Leiberg</a>	18	15	2	1	64:15	49	47
2.	<a href="#">SG Siddingh./Weine</a>	19	13	3	3	56:27	29	42
3.	<a href="#">VfL Lichtenau</a>	19	11	4	4	56:29	27	37
4.	<a href="#">SV 21 Büren</a>	19	10	6	3	39:26	13	36
5.	<a href="#">SV GW Anreppen</a>	19	10	5	4	42:23	19	35
6.	<a href="#">SV RW Haaren</a>	18	8	3	7	33:32	1	27
7.	<a href="#">SC RW Verne</a>	18	8	2	8	34:33	1	26
8.	<a href="#">SV 21 Brenken I</a>	18	7	4	7	23:23	0	25
9.	<a href="#">SV Blau Weiss Verlar</a>	18	7	2	9	38:37	1	23
10.	<a href="#">SV Upsprunge</a>	18	7	2	9	21:31	-10	23
11.	<a href="#">SuS BOKE</a>	19	5	6	8	26:39	-13	21
12.	<a href="#">SV Steinhausen</a>	19	6	1	12	35:60	-25	19
13.	<a href="#">SC GW Holtheim</a>	19	4	4	11	25:38	-13	16
14.	<a href="#">TSV Tudorf</a>	18	4	2	12	27:47	-20	14
15.	<a href="#">SCC Scharmede</a>	19	4	2	13	23:55	-32	14
16.	<a href="#">SG Meerhof/Essentho</a>	18	3	4	11	24:51	-27	13

Die zweite Mannschaft spielt zur Zeit in der Kreisliga C Büren und belegt dort den Tabellenplatz 8.

Die Gemeinde Holtheim hatte am 31.12.2009 943 Einwohner, davon 485 Männer und 458 Frauen.